

Hamburg, im März 2014

Labor-Information III – II. Quartal 2014 Neuer „Allergie-Schein“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebes Praxisteam,

neue Erkenntnisse in den letzten Jahren, insbesondere die zunehmende Bedeutung der molekularen Allergenkomponenten, hat uns dazu veranlasst, einen neuen „Allergie-Schein“ zu entwerfen, um Ihnen die Anforderungen spezifischer IgE (Typ I-Allergie) zu erleichtern. Mit der „Basisdiagnostik“ und den „Symptom-bezogenen Allergenprofilen“, die Sie auf der ersten Seite des Scheins finden, kann mit wenigen Analysen kostengünstig auf die wichtigsten und häufigsten Allergene getestet werden.

Mixe werden dabei nur als ein Allergen abgerechnet. Auf der Rückseite des Scheins sind die wichtigsten Einzelallergene aufgeführt, nach Gruppen und Alphabet sortiert.

Bitte beachten Sie, dass für GKV-Patienten stets ein **Muster 10-Schein** erforderlich ist und dass die Zahl der abzurechnenden Einzelallergene bzw. Mixe in einem Quartal von der KV auf acht begrenzt ist.

Die „molekularen Allergene“ können Sie zusätzlich auf der Rückseite des Allergie-Scheins ankreuzen oder uns diese Aufgabe in Form einer Stufendiagnostik übertragen, indem Sie das Feld „**Diagnostik mit molekularen Allergenen gewünscht**“ ankreuzen. Bei positivem Leitallergen bestimmen wir dann die für die Therapieentscheidung relevanten molekularen -Allergene, z.B. Betv1 und Betv2 bei positiver Testung auf Birke (T3).

In diesem Zusammenhang laden wir Sie auch noch einmal sehr herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung

„Tag der Allergie“ am 12. April 2014 um 9.15 Uhr im Hotel Hafen-Hamburg

ein.

Anbei finden Sie ein Exemplar des Allergiesscheins, den Sie bei Bedarf im Labor bestellen oder über unsere Website ausdrucken können.

Wir freuen uns auf Ihre Kritik, für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit herzlichen Grüßen


Brigitte Johannsen
(Tel. 040-9707999- 28)


Dr. Jens Heidrich